

Protokolle zur StuRa-Sitzung am 05.06.2014

5

Inhaltsverzeichnis

Beschluss des StuRa-Protokolls vom 22.05.2014.....	2
Beschluss des StuRa-Protokolls vom 05.06.2014.....	16
Bestätigung des GF-Protokolls vom 21.05.2014.....	21
Bestätigung des GF-Protokolls vom 28.05.2014.....	23
Bestätigung des GF-Protokolls vom 04.06.2014.....	24
Bestätigung des GF-Sonderprotokolls vom 05.06.2014.....	26
Bestätigung des GF-Protokolls vom 11.06.2014.....	28
Bestätigung des Protokolls des Förderausschusses vom 05.06.2014.....	31
Bestätigung des Protokolls des Sitzungsvorstandes vom 02.06.2014.....	33

10

Beschluss des StuRa-Protokolls vom 22.05.2014

Versammlungsleiter: Marius Walther

5 Protokollant: Daniel Förster

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 23:00 Uhr

10 Es sind 23 von 36 StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist beschlussfähig.

Tagesordnung

1 Begrüßung und Formalia.....	2
2 Bericht der GF und Ausschüsse.....	2
2a Antrag 14/052 Arbeitsauftrag für das Referat Qualitätsentwicklung; Zusammenarbeit mit dem studentischen Akkreditierungspool.....	4
3 Wahlen und Entsendungen.....	5
4 Finanzantrag 14/032 "ad rem Beilage".....	7
5 Finanzantrag 14/053 – Änderung des Finanzantrags 14/030 – Finanzielle Beteiligung an der Demo in Leipzig.....	7
6 Initiativantrag Finanzierung Sonderzug.....	8
7 Finanzantrag 14/054 – Sommeruni.....	8
8 Finanzantrag 14/049 Förderung einer Bafög-Schulung.....	9
9 Finanzantrag 14/050 Erneuerung PC Pool 2014.....	9
10 Sonstiges.....	10

1 Begrüßung und Formalia

Allgemeines

Ergebnisse der schriftlichen Abstimmungen:

- 5
- Änderung der Beitragsordnung
angenommen 25 von 33 Ja Stimmen (2/3 Mehrheit 23)
 - Änderung der Mitgliedschaftsordnung
angenommen 25 von 33 Ja Stimmen (2/3 Mehrheit 23)

10 Diskussion zur Tagesordnung

Endergebnis:

- 15
- TOP 7 auf 2a
 - TOP 14 auf 8a
 - TOP 15 auf 8b
 - Ini-Antrag von David auf 5a

20 Beschluss des StuRa-Protokolls vom 06.02.2014

**Keine Gegenrede.
Damit ist das Protokoll beschlossen.**

25 Beschluss des StuRa-Protokolls vom 03.04.2014

**Keine Gegenrede.
Damit ist das Protokoll beschlossen.**

30 Beschluss des StuRa-Protokolls vom 10.04.2014

**Keine Gegenrede.
Damit ist das Protokoll beschlossen.**

35 Beschluss des StuRa-Protokolls vom 24.04.2014

**Keine Gegenrede.
Damit ist das Protokoll beschlossen.**

40 Beschluss des StuRa-Protokolls vom 08.05.2014

45 **Keine Gegenrede.
Damit ist das Protokoll beschlossen.**

2 Bericht der GF und Ausschüsse

50 Bestätigung des Protokolls des Förderausschuss vom 08.05.2014

Markus Peller: Campusradio beantragt eine Erhöhung von 400€ auf 470€, es wurde aber bewusst von

470€ auf 400€ gekürzt und gleichzeitig angemerkt, ob externes Personal tatsächlich benötigt wird. Es mangelt auch nicht an Geld, sondern der beschlossene Etat ist einfach ausgeschöpft.

Mathias Zagermann: weist drauf hin, sich evtl. mit dem Campusradio neuzubefassen

5

Markus Peller: verzichtet auf eine Weiterdebatierung und merkt an, dass das Radio mehr gefördert werden sollte

Robin May: Fürsprache, merkt an das viel durch den StuRa selbst gefördert wird

10

GO-Antrag auf Unterbrechung für den Fototermin für die Demo in Leipzig von 20:00 Uhr bis 20:20 Uhr

Keine Gegenrede

Damit ist der GO-Antrag angenommen.

15

Fortsetzung der Sitzung

GO-Antrag auf Begrenzung der Redezeit auf 2 min

Keine Gegenrede.

20

Damit ist der Antrag angenommen.

Keine weiteren Anmerkungen zum Förderausschuss vom 08.05.2014

Keine Gegenrede.

25

Damit ist das Protokoll bestätigt.

Bestätigung des Protokolls des Förderausschuss vom 14.05.2014

30

David Färber: ein Verständnisfrage zur Anerkennung der Euroarea Hochschulgruppe – Warum ist es kompliziert, dass ein Verein als Hochschulgruppe anerkannt wird? Antwort: Weil sie für jeden offen sein soll. Zweite Nachfrage: Wo steht, dass es kein Verein sein soll?

35

Robin May: Es steht nirgendwo, dass Hochschulgruppen keine Vereine sein dürfen. Man sieht es dennoch als problematisch, dass sie Zugriff auf das ausleihfähige Material haben.

Andreas Spranger: Jeder hat Zugriff auf ausleihfähiges Material.

40

Matthias Funke: Es war früher grundsätzlich sehr gern gesehen, dass es eine Vereinsstruktur gibt, da dadurch die Finanzlage der Hochschulgruppe klar definiert ist und weniger auf StuRa-Mittel zurück gegriffen wird. Er stimmt außerdem Andreas Spranger bei.

GO-Antrag auf sofortige Abstimmung Begründung: Zu viele Grundsatzdiskussionen

Keine Gegenrede.

Damit ist der GO-Antrag angenommen.

45

Keine Gegenrede.

Damit ist das Protokoll bestätigt.

50

Bestätigung des Protokolls der Geschäftsführersitzung vom 07.05.2014

Keine Gegenrede.

Damit ist das Protokoll bestätigt.

Bestätigung des Protokolls der Geschäftsführersitzung vom 14.05.2014

5

Keine Gegenrede.

Damit ist das Protokoll bestätigt.

10 Bericht aus KSS von Michael Grauert

Michael hat selbst um die Vertagung des Berichtes gebeten.

15 Bericht aus dem Senat

Den Bericht wurde mit rumgeschickt.

Matthias Zagermann: wo ist das neue Straßenbaulabor Gebäude, der Stura soll vor dem verkorksten Studiengang warnen

20

Robin May: Im OT₃ hat Herr Prof. Rödel darauf hingewiesen, dass es keine zweite Auswahlrunde geben wird, da der Vorgang zu lange dauert, aber es eher wegen den hohen Kosten ist, da dies alles Drittmittelprofessuren sind.

25 Sebastian Hübner: Nach Ablauf von 5/6 des Studiums sind noch nicht einmal 80% der Credits erreicht. Es soll nun, durch das Qualitätsmanagement selbst nachgesteuert werden, da ja bekannt ist, dass die Studenten unzufrieden sind, gleichzeitig ist es eine Überprüfung des Qualitätsmanagements

30 Johanna Kruner: die Fachschaft hat mehrfach auf die Probleme des Studiengangs drauf hingewiesen. Die Maulkorbklausel soll sein, dass alle Mitarbeiter angehalten werden, alles was über das Fachliche hinausgeht mit Frau Magister abzusprechen.

Matthias Zagermann: weist auf Verfahren bezüglich des Maulkorbes in der freien Wirtschaft hin

35

Bericht KSS von Eric Hattke

Eric Hattke: KSS hat einen neuen Kassenprüfer, Beschliesung der Fahrtkosten für die Demo mit 500€, wenn die TU Dresden nicht mehr die Zahlstelle möchte wird sie weiter gehen an die TU Chemnitz.

40 Andreas Spranger: Warum können wir keine Mittel von der KSS abschöpfen?

Nancy Heinze: Können wir überhaupt kein Geld bekommen?

45 Matthias Funke: Die Aushandlung einer neuen FinV ist zur Zeit nicht möglich, da es keinen Finanzer gibt, es sollten nicht immer nur Statments gemacht werden, sondern auf einmal kooperiert werden.

Christian Soyk: Abschweifung in Antragsformulierungen, bitte nur berichten und keine Anträge formulieren.

50 Eric Hattke: die KSS wünscht sich harte Standpunkte und kein schwammiges Dahingeklänkel.

Markus Peller: Stellt, falls ja, einen Antrag.

Bericht von Studentischen Bücherregal

Joachim Püschel: Umbenennung in „Lies vor“, am 10.07.2014 18:30 Uhr Gerberbau, Liste für Bücherauswahl wird ausgehangen

5

Bericht zu Quix

Joachim Püschel: es sind 93 Anträge eingegangen, er reicht eine Liste mit Antragsname und Kosten rum

10

Bericht zum Turnusgespräch

Andreas Spranger: Es kam nichts neues raus. Am 18.08.2014 ist das nächste Gespräch, danach wird zum gemeinsamen Grillen eingeladen.

15

Bericht zum Web-Umbau

Mathias Zagermann: Es wird evtl. Probleme mit dem Web-Seiten der TU geben, betroffen sind auch die Fachschaftsseiten, die mit hisqis-Login gekoppelt sind

20

Bericht zu Bildungsprotesten

Robin May: Proteste in Halle und Leipzig, Frau Wanke war in Greifswald und war kaum zu greifen. Als ihr der Ausgang blockiert wurde, äußerte sie sich nicht gerade inhaltsreich, die Forderungen sind im Internet nachlesbar

25

Bericht zu den Flyern

Eric Hattke: Peditionspaket und Flyer können jetzt verteilt werden. Die Pedititionen sollen hier erst gesammelt werden und dann als Paket nach Leipzig übermittelt werden.

30

2a Antrag 14/052 Arbeitsauftrag für das Referat Qualitätsentwicklung; Zusammenarbeit mit dem studentischen Akkreditierungspool

Antragsteller: Sebastian Hübner, Andreas Spranger

35 **Antragstext:** Das Plenum des Studentenrat der TU Dresden beauftragt die GF LuSt (z.Z. Stellvertretend Andreas Spranger) und die Referentin QE (Sebastian Hübner) mit dem studentischen Akkreditierungspool und seinem Förderverein über eine Zusammenarbeit zu verhandeln und ggf. einen Vertrag auszuarbeiten. Gegenstand dieser Zusammenarbeit soll hauptsächlich die Weiterbildung der studentischen Studiengangskoordinatoren der TU Dresden und die Vernetzung der im Pool aktiven
40 Studierenden mit denen der TU Dresden sein.

Begründung:

Die TU Dresden befindet sich derzeit im Prozess der Systemakkreditierung und in unserem zu prüfenden Qualitätsmanagementkonzept (QMS) sind die Studiengangskoordinatoren ein zentraler
45 Punkt. Sie haben das Recht und die Möglichkeiten aktiv etwas an der Qualität ihres jeweiligen Studiengangs zu verbessern. Dazu benötigt man allerdings umfangreiches Wissen darüber was Qualität ist, Arbeit in Studienkommissionen, Bolognareform, AR-Kriterien, KMK-Vorgaben, Umsetzung der Studiengänge an anderen Hochschulen, usw.

Es war in den letzten Jahren, seit das QM läuft, nicht immer leicht genug motivierte Studierende für diese Aufgabe zu finden und diese dann auch noch dazu zu bewegen an Workshops und Seminaren teilzunehmen. Das lag sicher z.T. an Studierenden, zum anderen aber auch daran, dass man mit dem
50 von uns vermittelten Wissen außerhalb der speziellen Tätigkeit nichts anfangen konnte. Zudem konnte meist nur ein Termin pro Jahr angeboten werden. Diese zwei Punkte könnten in der Zusammenarbeit

mit dem studentischen Akkreditierungspool gelöst werden. Es würden mindestens zwei Seminare pro Jahr in Dresden angeboten werden und die Studierenden könnten mit dem erworbenen Wissen an Akkreditierungen partizipieren. Zudem würde man die Weiterbildung der studentischen Studiengangskoordinatoren von der Arbeitsfähigkeit des Ref QE unabhängig machen.

- 5 Gleichzeitig bieten Poolseminare eine hervorragende Möglichkeit zur Vernetzung mit Studierenden aus dem ganzen Bundesgebiet. Außerdem denken wir, dass es die Studierenden unserer Hochschule auch weiterbringt, nicht nur mit dem Auge der internen Qualitätsentwicklung auf unsere Studiengänge zu sehen, sondern zu wissen, wie Akkreditierungen und Qualitätssicherung im rest Deutschlands ablaufen. Der Pool seinerseits würde davon profitieren, viele Studierende aus fast allen
- 10 Studienrichtungen für seine Arbeit begeistern und jährlich mindestens ein Akkreditierungsseminar jeder Art (Programm & System) abhalten zu können. Die Verantwortlichen haben in einem Sondierungsgespräch bereits großes Interesse signalisiert. Zusammenfassend können wir sagen, dass beide Seiten, aber vor allem die Studierenden der TU Dresden von einer Zusammenarbeit mit dem studentischen Akkreditierungspool profitieren würden.
- 15 Und wir würden uns freuen, wenn das Plenum uns zunächst den Arbeitsauftrag erteilt. Kostenüberschlag für ein Seminar (wird immer von zwei Teamern betreut):
- | | |
|--|------------|
| Aufwandsentschädigung: | 2x 150 € |
| Reisekosten (max. Normalpreis – BC 25): | 2x 213 € |
| Übernachtung: | 2x 2x 40 € |
| 20 Zusatzkosten Seminar (Material, Essen,...): | 300 € |
| Summe: | 1186 € |

Sebastian Hübner: Die Terminfestsetzung bleibt in eigener Hand und soll nach der Wahl der Stuienkoordinatoren stattfinden

- 25 **Keine Gegenrede.**
Damit ist der Antrag angenommen.

30 **3 Wahlen und Entsendungen**

Antragsteller: Hendrik Wobst

angestrebter Tätigkeitsbereich: Entsendung in den LSR der KSS

35 **Begründung:**

Der Studentenrat der Technischen Universität Dresden möge beschließen, Hendrik Wobst in den LandessprecherInnenrat der Konferenz Sächsischer Studierendenschaften zu entsenden.

- Begründung zum Antrag: Ich bin zur Zeit Koordinator der KSS und nehme als solche sowieso an allen Sitzungen des LSR der KSS teil. Da die Beschlussfähigkeit meist auch aufgrund fehlender anwesender
- 40 Stimmen des StuRa TU Dresden scheitert, könnte ich so mindestens einen formalen Beitrag zum Beheben dieses Missstandes leisten. Bei Abstimmungen des LSR der KSS werde ich nur dann Stimme für StuRa
- TU Dresden abgeben, wenn mir eine klare Ansage des StuRa TU Dresden bezüglich des jeweiligen Antrags vorliegt. Ich bin Student an der TU Dresden.

- 45 **Ist erneut nicht anwesend,**
Damit ist die Wahl vertagt, da in Abwesenheit nicht gewählt werden kann.

- 50 **Es ergeht der Arbeitsauftrag an die Sitzungsleitung zu prüfen, ob Hendrik Wobst überhaupt noch Student ist.**

Antragstellerin: Juliane Bötzel

angestrebter Tätigkeitsbereich: Mitarbeit im Referat Sport

5 **Begründung:**

Hallo, mein Name ist Juliane Bötzel und ich studiere derzeit im Bachelor Politikwissenschaft. Durch ein Praktikum beim Allgemeinen deutschen Hochschulsportverband habe ich mein Interesse am aktiven Gestalten von Hochschulsport entdeckt und in diesen Bereich bereits einige Einblicke gewonnen. Daher würde ich mich sehr freuen, denn Sportreferenten des Sturas zukünftig bei seiner Tätigkeit unterstützen zu können.

Andreas Spranger: Fürsprache zur Entsendung

Es wird außerdem eine Schriftliche Fürsprache vorgelesen.

Keine Gegenrede.

15 **Damit ist sie entsendet.**

Antragssteller: Christoph Klante

angestrebter Tätigkeitsbereich: Mitglied im Referat Öffentlichkeitsarbeit

20

Begründung:

Hallo,

ich arbeite jetzt schon seit einer Weile im spiREX-Team mit. Anfangs v.a. als Fotograf und Fotolieferant für die Webseite, mittlerweile beteilige ich mich am gesamten Entstehungsprozess von Webseite, Bekanntmachung dieser und dem bald wieder erforderlichem Druck-spiREX. Deshalb möchte ich mich nun ganz offiziell entsenden lassen und stelle hiermit den Antrag auf Entsendung ins Referat Öffentlichkeitsarbeit.

25

GO-Antrag auf Vertagung.

30

Keine Gegenrede.

Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Antragssteller: Michael Grauert

35 **angestrebter Tätigkeitsbereich:** Vertreter im LandessprecherInnenrat der KSS

Begründung: Wertes Plenum,

sofern von euch gewünscht, würde ich mein Engagement im LSR fortsetzen.

Für Fragen stehe ich zur Verfügung.

40

Ist nicht anwesend,

Damit ist die Wahl vertagt, da in Abwesenheit nicht gewählt werden kann.

45 **Initiativantrag**

Antragsteller: Eric Hattke

angestrebte Tätigkeit: Mitglied im Referat für Hochschulpolitik

Begründung:

50

Im Moment nehme ich verschiedene Aufgaben für den StuRa der TU Dresden wahr. So trete ich in Kontakt mit (universitären) Zeitungen und kläre verschiedene Fachschaftsräte zur geplanten Demonstration in Leipzig auf. Ich möchte mich weiterhin für den Studentenrat der TU Dresden

einbringen. Darüber hinaus bin ich bereits als Landessprechervertreter, eine der Aufgaben der Hochschulpolitik, für die TU Dresden entsendet.

Alle sieben Unterschriften sind erteilt.

5

Andreas Spranger: kurze Fürsprache

**Keine Gegenrede.
Damit ist er entsendet.**

10

Initiativantrag

Antragsteller: Johanna Kruner

angestrebte Tätigkeit: Entsendung in die Kommission „Qualität in Studium und Lehre“

15

Begründung: Erfolgt mündlich

Alle sieben Unterschriften sind erteilt.

20 Matthias Lüth: kurze Fürsprache

**Keine Gegenrede.
Damit ist sie entsendet.**

25

30

35

40

45

50

4 Finanzantrag 14/032 "ad rem Beilage"

Antragstellerin: Janin Volkmann

Antragssumme: 2000 Euro

5 **Begründung:**

Das Referat Öffentlichkeitsarbeit plant eine vierseitige Sonderbeilage in der ad rem für die Ausgabe vom 30. April 2014.

Die geplanten Themen für die Beilage sollen sein:

- Neue Legislatur 2014/2015 (Personen, Ämter, Projekte)
- 10 - Projekte von FSRen
- "Neues zum Semesterticket"
- Kommentar zum Thema "Neue Mensa"
- Gesuche / Sonstiges

15 Ziel der Beilage soll sein, dass die Studierenden einen Überblick darüber bekommen, was aktuell in der Studentischen Selbstverwaltung passiert. Natürlich werden vakante Ämter gesondert beworben, sodass der eine oder die andere vielleicht den Weg in die StuRa-Baracke findet. Um noch ein wenig mehr Aufmerksamkeit zu bekommen, wird sich das Referat auch ein kleines Gewinnspiel / Tombola oder Ähnliches einfallen lassen.

Für Fragen und Anregungen stehe ich gern zur Verfügung.

20 **Hinweis:** Der Antragstext ist veraltet. Der Sachstand bleibt aber mit geänderten Daten erhalten.

Andreas Spranger: kurze Fürsprache, merkt an, dass der Antragstext leicht veraltet ist.

25 Romy Hübner: Wofür wird das Geld ausgegeben

Andreas Spranger: Das ist die „Bezahlung“ für ad rem, für diese Beilage.

Keine Gegenrede.

Damit ist der Antrag angenommen.

30

5 Finanzantrag 14/053 – Änderung des Finanzantrags 14/030 – Finanzielle Beteiligung an der Demo in Leipzig

35 **Antragssteller:** Matthias Funke

Antragstext: Der StuRa der TUD möge beschließen, den bereits beschlossenen Finanzrahmen von 3000€ auf 3500€ zu erhöhen.

Begründung: erfolgt mündlich

40 Joshwa Pohlann: Es ist unnötig noch mehr Geld für die Demo in Leipzig auszugeben.

Matthias Zagermann: Erklärt noch einmal das System mit den Klebern, auf denen die bisher noch unbekanntenen Informationen zur Abfahrt des Zuges ect. auf die Plakate gebracht werden.

45 Matthias Funke: Erklärt aus welchem Topf das Geld kommen soll: Wenn der Antrag abgelehnt wird, kommt es aus dem bereits beschlossenen Topf und somit verringert sich der Restbetrag für Anderes; wird der Antrag angenommen, bleibt die bisher beschlossene Summe offen für Anderes und die Erhöhung kommt rein für das Klebersystem auf.

50 Matthias Zagermann: Die Erhöhung um 500€ bleibt effektiv in Dresden, da es das Geld ist für die Kleber, um unsere Information auf unsere Plakate zubekommen

GO-Antrag auf Schliesung der Redeliste Formale Gegenrede**Abstimmung:** Ja: 18 Nein: 1 Enth: 1**Damit ist der GO-Antrag angenommen**

5

Keine Gegenrede.**Damit ist der Antrag angenommen.**10 **6 Initiativantrag Finanzierung Sonderzug****Antragsteller:** David Färber**Antragssummer:** 8000**Antragstext:** Der StuRa finanziert den Sonderzug zur Demo in Leipzig am 25.06.2014 mit 8000€ netto.

15

Begründung: Antrag 14/047**GO-Antrag auf Vertagung****Gegenrede:** Die Summe war aus der letzten Sitzung bekannt

20

Abstimmung: Ja: 2 Nein: 14 Enth: 3**Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.****GO-Antrag auf 5min Pause**

25

Romy Hübner: Weist auf das Semesterticket hin und der damit verbundenen Nichtnotwenigkeit eines Sonderzuges.

Robin May: Inhaltlich spricht er sich für den Antrag aus, merkt aber an, dass über diese Summe nicht in einen Initiativantrag abgestimmt werden sollte.

30

GO-Antrag auf Vertagung**Begründung:** Es sind noch keine Zusagen von den anderen Hochschulen ergangen, es ist noch keine Kostennutzenrechnung gemacht wurden, ob sich ein Zug überhaupt lohnt**Gegenrede (von David Färber):** es könnte aber zu zeitlichen Engpässen kommen, wenn dieser Antrag erst in zwei Wochen behandelt wird

35

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 8 Enth: 3 – nicht vertagt

Andreas Spranger: Möchte stärker mobilisieren

40

[weiß nicht von wem]: Nachfrage ob der Zug tatsächlich nur 2h benötigt.

David Färber: Der Zug benötigt eher 2 ½ h.

Änderungsantrag von Christian Soyk

45

StuRa Mitglieder sollen 100€ zahlen, falls der Zug nicht reichlich gefüllt ist.

Gegenrede**Abstimmung:** Ja: 8 Nein: 7 Enth: 5**Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.**

50

GO-Antrag auf erneute Auszählung**Abstimmung:** Ja: 8 Nein: 6 Enth: 4

Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

5 Der Änderungsantrag von Matthias Funke für den Änderungsantrag von Christian Soyk, Christian möge die Rechtskosten der Eintreibung des Geldes tragen, ist mit der Ablehnung hinfällig

GO-Antrag Andreas Spranger auf einmalige Richtigstellung: Wenn Christian Recht hat, zahlt der StuRa drauf.

10 GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit mit 20 Stimmen beschlussfähig

Meinungsbildende Abstimmung

15 Variante I: nur Zug – **12 Stimmen**
Variante II: Zug nur wenn Freiberg und Chemnitz mitzahlen – **17 Stimmen**
Variante III:nur per Bus – **5 Stimmen**
Variante IV: nur über das Semesterticket – **7 Stimmen**

20 David Färber zieht den Antrag zurück

7 Finanzantrag 14/054 – Sommeruni

25 **Antragsstellerin:** Jessica Rupf
Antragstext: Der StuRa möge 1455€ für die Ausrichtung der vier Grillabende zur Sommeruni zur Verfügung stellen.

Begründung:

30 Wie jedes Jahr möchten wir die Schüler in den vier Wochen der Sommeruni zu uns in den StuRa einladen, mit ihnen grillen, ihre Fragen beantworten, uns mit ihnen austauschen,...Letztes Jahr wurde es seitens der Schüler wie auch FSRe, welche wieder herzlich eingeladen sind, sehr gut angenommen und in der anschließenden Evaluation erreichten wir fast die Bestnote. Die Grillabende werden am 30.7., 6.8., 13.8. und 20.8. stattfinden. Die Hauptorganisation wird Jessica übernehmen, die
35 Verantwortung der einzelnen Abende obliegt jeweils einem der GF. Wie in der Finanzaufstellung ersichtlich ist, wird der Gesamtbetrag der Ausgaben beantragt. Es wird jedoch auch definitiv Einnahmen geben. Für
jeden der Schüler&Betreuer bekommen wir 4€ und maximal 150€ pro Abend. Studis, die mithelfen müssen wieder nichts zahlen, angemeldete FSRLer zahlen 1€ und unangemeldete Gäste 3€. Letztes wird
40 vor allem dadurch begründet, da mit der Zahl der angemeldeten geplant und für sie eingekauft wird.

GO-Antrag auf sofortige Beschlussfassung formelle Gegenrede

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 1 Ent: 0

Damit ist der GO-Antrag angenommen.

45

Formelle Gegenrede

Abstimmung: Ja: 15 Nein: 0 Enth: 2

Damit ist der Antrag angenommen

50

GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzungszeit um 60min

Gegenrede: Die Entscheidungsfindung zu dieser Zeit ist nicht mehr gut.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 6 Enth: 2
Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

5 **8 Finanzantrag 14/049 Förderung einer Bafög-Schulung**

Antragsteller: Sascha Schramm (Referent Soziales)

Antragstext: Der StuRa möge eine BAfög-Schulung an der TU Dresden mit 1200€ fördern.

- 10 **Begründung:** Der Geschäftsbereich Soziales veranstaltet vom 05.-07.09.2014 eine Schulung für studentische BAfög-Berater an der TU Dresden. Da wir keine Plätze mehr über den DGB und andere Partner für solche Schulungen erhalten haben wir uns für diesen Schritt entschieden. Eine genaue Finanzaufstellung reiche ich spätestens zur Sitzung nach, weil ich noch auf Angebote warte.
- 15 Für Fragen stehe ich am Donnerstag zur Verfügung.

Sascha Schramm: Die 220€ Fahrtkosten sind für einen Externen Referenten, er ist angehalten Sparpreise der Bahn zu nutzen, die 220€ sind somit die Maximalkosten

20 **GO-Antrag auf sofortige Abstimmung**

Keine Gegenrede

Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Keine Gegenrede.

25 **Damit ist der Antrag angenommen.**

GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzungszeit um 60min

Gegenrede: Die Entscheidungsfindung zu dieser Zeit ist nicht mehr gut.

30 **Abstimmung:** Ja: 8 Nein: 6 Enth: 2

Damit ist der GO-Antrag abgelehnt

9 Finanzantrag 14/050 Erneuerung PC Pool 2014

35 **Antragssteller:** Matthias Zagermann

Antragstext:

Der Studentenrat möge beschließen: zur Erneuerung des PC Pools werden Mittel in Höhe von 2300 € zur Verfügung gestellt.

Positionen:

- 40 * 1800 € für zwei Notebooks
 * 220 € für eine Dockingstation
 * 90 € drei Kabelschlösser
 * 90 € externer Brenner
 * 100 € zwei Laptotaschen

45 Die Anschaffung ist im Wirtschaftsplan 2014/2015 mit 2500 € berücksichtigt worden.

Begründung::

Es werden zwei Rechner durch Tausch im PC Pool erneuert:

- 50 1. Der Laptop des Studentenrates (HP 530, Anschaffungsjahr 2008)
 2. ein Arbeitsrechner (Fujitsu Siemens Esprimo P2510, Anschaffungsjahr 2007)
 Der Arbeitsrechner wird durch einen Laptop mobilisiert, als teilstationärer Einsatzort ist das

Sitzungszimmer vorgesehen.

Die Anschaffung ist angemessen zu schützen, sowohl bezüglich der Diebstahlsicherung als auch beim Transport, daher die entsprechenden Kabelschlösser und Taschen.

- 5 **GO-Antrag auf sofortige Abstimmung**
Keine Gegenrede.
Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Keine Gegenrede.

- 10 **Damit ist der Antrag angenommen.**

GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzungszeit um 60min

Gegenrede: Die Entscheidungsfindung zu dieser Zeit ist nicht mehr gut.

- 15 **Abstimmung:** Ja: 11 Nein: 7 Enth: 0
Damit ist der GO-Antrag abgelehnt

10 Sonstiges

- 20 **Hinweis von Eric Hatke:**
Er fragt, ob er die vollen Rechte für die Bilder hat?
Er hat die vollen Rechte auf dem für die Demo geschossenen Bild.

25

30

35

40

45

50

Anwesenheitsliste ordentliche Sitzung Studentenrat 22.05.2014

Sitzungsleitung: Marius Walther

Protokollant: Daniel Foerster

Mitglieder mit aktivem Stimmrecht: 36

Mehrheit der Mitglieder: 19

Zweidrittel-Mehrheit der Mitglieder: 24

Fachschafft	Sitzart	Name, Vorname	Status*	Unterschrift
ABS	A-Sitz	Ellner, Andreas	fehlt entschuldigt	
	B-Sitz	Meißner, Nicole	fehlt unentschuldigt	
Architektur	A-Sitz	Bittnner, Kathrin	fehlt unentschuldigt	
BIW	A-Sitz	Dunger, Jonny	fehlt entschuldigt	
	B-Sitz	Mochmann, Magnus	fehlt entschuldigt	
BP	A-Sitz	Noack, Anne	Vertreter anwesend	
Bio	A-Sitz	Oppelt, Ina	Vertreter anwesend	
	C-Sitz	Funke, Matthias	Vertreter anwesend	
Chemie	A-Sitz	Peraza Rios, Julien	fehlt unentschuldigt	
ET	A-Sitz	Peller, Markus	Vertreter anwesend	
	B-Sitz	Pohlmann, Joshwa	Vertreter anwesend	
Forst	A-Sitz	Nils Heide, Nils Knüppel	fehlt unentschuldigt	
Geo	A-Sitz	Reinhardt, Bastian	Vertreter anwesend	
Hydro	A-Sitz	Pöhlmann, Johannes	Vertreter anwesend	
IHI Zittau	A-Sitz	Carolin Matthiae, Anne Hempel	Vertreter anwesend	
Informatik	A-Sitz	Landgraf, Lukas	Vertreter anwesend	
	B-Sitz	Linnemann, Katja	fehlt entschuldigt	
Jura	A-Sitz	May, Robin	Vertreter anwesend	
MW	A-Sitz	Pötzsch, Hendrik Florian	fehlt entschuldigt	
	B-Sitz	Meißner, Claudia	Vertreter anwesend	
	B-Sitz	Busch, Alexander	Vertreter anwesend	
	C-Sitz	Spranger, Andreas	Vertreter anwesend	
Mathe	A-Sitz	Hübner, Romy	Vertreter anwesend	
Medizin	A-Sitz	Bruhn, Johanna	Vertreter anwesend	
Physik	A-Sitz	Köhler, Fabian	Vertreter anwesend	
Psychologie	A-Sitz	Georges, Robert	Vertreter anwesend	
EW/SP	A-Sitz	Rupf, Jessica	fehlt entschuldigt	
	C-Sitz		nicht besetzt	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
SpraLiKuWi	A-Sitz	Drößler, Liane	Vertreter anwesend	
	B-Sitz	Badura, Robert	fehlt entschuldigt	
	C-Sitz	Soyk, Christian	Vertreter anwesend	
Verkehr	A-Sitz	Mehlberg, Thomas	Vertreter anwesend	
	B-Sitz	Färber, David	Vertreter anwesend	
WiWi	A-Sitz	Lüth, Matthias	Vertreter anwesend	
	B-Sitz	Gömer, Stefanie	Vertreter anwesend	
Phil	A-Sitz	Heinze, Nancy	Vertreter anwesend	
	B-Sitz	Hattke, Eric	Vertreter anwesend	

Beschluss des StuRa-Protokolls vom 05.06.2014

Versammlungsleiter: Marius Walther

Protokollant: Daniel Förster

- 5 Sitzungsbeginn: 19:40 Uhr
Sitzungsende: 20:12 Uhr

Es sind 15 von 36 StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist nicht beschlussfähig.

10

Tagesordnung

1 Begrüßung und Formalia.....	2
2 Bericht der GF und Ausschüsse.....	2
3 Sonstiges.....	3

1 Begrüßung und Formalia

Der StuRa ist nicht beschlussfähig, deshalb entfallen alle Punkte außer Berichte und Sonstiges.

5 2 Bericht der GF und Ausschüsse

Jessica Rupf: Ich würde gern den Bericht über den **Verwaltungsrat** in der nächsten Sitzung nachreichen, dann auch für die letzten beiden Sitzungen.

- 10 David Färber: Es gibt **Neuigkeiten über den Sonderzug**. Die Fahrzeiten sind noch nicht so toll, Früh: 09:30 – 12:30 Uhr, Abends 17:30 - 20:30 Uhr. Ich habe um eine spätere Ankunft gebeten. Die exakten Fahrzeiten kommen morgen den 06.06.2014. Die Uni Freiberg und die HTW würden jeweils ca. 1500€ geben. Bisher gibt es nur Meinungsbilder aus den anderen Unis, aber die Unterstützung ist uns relativ sicher. Es wurde noch kein Beschluss gefasst, da es noch kein konkretes Angebot vorhanden ist.
- 15 Andreas Spranger: Der Beschluss sollte nach der StuRa-Sitzung über ein Sonder-GF-Sitzung gefasst werden. Der Preis lässt sich immer drücken.

- Matthias Zagermann: Ich wünsch mir ein Sonder-GF-Beschluss, da es uns einen taktischen Vorteil gegenüber den anderen Unis gibt. Ich weis auch noch auf die Plakate hin, auf denen so schnell wie möglich die Daten des Zuges drauf sollen.
- 20

Eric Hattke: Es gab zur letzten Sitzung bereits ein Meinungsbild und das Ergebnis war klar und aussagekräftig.

- 25 Christian Soyk: Es ist doch alles durchgesprochen und die Meinung ist gegeben so kann die GF auch einen Entschluss fassen.

Matthias Zagermann: Ein Deal der, der Bahn noch vorgeschlagen werden sollte, wären kostenlose Getränke für die Fahrt, da es in den nächsten Wochen sehr heiß bleibt.

- 30 Eric Hattke: Man sollte bitte nur kommunizieren wann der Zug losfährt und nicht wie lang er für die Strecke benötigt.

- 35 Erik Hattke: Ich war bei einem **Treffen mit allen Studentenräten** und es wurde ein Filmprojekt der evangelischen Hochschule vorgestellt, indem der Film „Blut muss fliesen“ gezeigt werden soll. Es ist eine Dokumentation über „Rechts“, darf aber nur unter bestimmten Auflagen gezeigt werden. Termin ist für den 30/31. 07.2014 angedacht. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich alle dafür einsetzen, um gegen „Rechts“ aufzuklären. Die Kosten werden sich auf ca. 150-300€ einpegeln. Eine Konkretisierung kommt später.

- 40 Matthias Zagermann: Das „Kino im Kasten“ hat vielleicht die Möglichkeit die Vorführung zu unterstützen.

- Eric Hattke: Ich habe zur Zeit nur die Frage ob ich weiter an dem Projekt arbeiten soll oder nicht

- 45 Christian Soyk: Ich bitte dich nicht allein sondern mit jemanden mit aus dem Referat Politische Bildung dort hinzugehen.

- 50 Liane Drößler: Den Film sieht man nicht allzu häufig, deswegen wäre es sehr schön wenn wir es auch unterstützen.

Eric Hattke: Die Overhead **Folien für die Vorträge** in Vorlesungen zur Vorbereitung der Petition sind

in den nächsten Tagen bereit zur Abholung. Ich habe auch Hand-outs für die Zahlen vorbereitet.

Zagermann: Ich bitte dich um ein schöneres Format damit man die Folie evtl. an die Bildschirme anbinden kann.

5

Carolin Matthiae: Ich berichte euch aus der **„Senatskommission Lehre und Studium“**, es wurden der Studiengang Biodiversity and Collection Management besprochen und ob dieser evtl. befürwortet wird. Der Bedarf ist sehr groß. Der Studiengang wird durch das Sentenberg Museum unterstützt. Wir sind prinzipiell dafür, aber wir sehen die Gefahr, dass andere Studiengänge dafür hinten runterfallen.

10

Matthias Zagermann: Zum Thema Vermischung Wirtschaft und Uni, in wie weit ist Senkenberg mit beteiligt an dem Studiengang?

Carolin Matthiae: Sie stellen 3 Professuren und 70% des Inhalts.

15

Andreas Spranger: Es wird schon immatrikuliert daher ist die Befragung der Senatskommission sinnlos. Solltet ihr es jetzt nur durchgewinken?

20

Carolin Matthiae: An sich ist ja der Bedarf für den Studiengang da und wir wollten es nicht kippen, hätten es aber tun können.

Matthias Zagermann: Haben die Professuren vom Sentenberg Prüfungsmitprache?

25

Carolin Matthiae: Wei? ich nicht, da sie nicht alle in Dresden sind, sondern an verschiedene Standorte verteilt sind.

Andreas Spranger: Das Prüfungsrecht kann durch die Institutionen pro Semester und Person erteilt werden. Dadurch gerät die Kontinuität der Vorlesung ins Wanken.

30

Matthias Zagermann: Die Kompetenz der Professoren sollte so oder so da sein, die Prüfungserlaubniss ist somit eher nur formell.

Carolin Matthiae: Herr Zylander meint, dass die Studenten eine sehr gute Qualität bekommen.

35

Clara Munz: Das Senkenberg Institut arbeitet schon teilweise in der Forschung mit an der Uni und ich denke, dass es ein qualitativ guter Studiengang wird, da das Institut bereits eine Abteilung für Lehre hat.

3 Sonstiges

40

Nancy Heinze: Der FSR Philosophie „dankt“ dem Plenum für dessen „Solidarität“ im Bezug auf deren Probleme. Wir möchten dennoch ein Demofrühstück organisieren. Das Frühstück soll am Campus, vor der Fahrt zur Demo nach Leipzig statt finden.

45

Matthias Zagermann: Es ist zeitlich eher einfacher das Frühstück mit einem Bollerwagen im Zug zu machen, da dort dann alle da sind.

50

Malte Lahme: Die Zweitbibliothek hat überlegt auch einmal Samstags zu öffnen. Während der Prüfungszeit soll ein Probetag gemacht werden. Ich möchte über diesen Weg fragen, ob man eine finanzielle Unterstützung bekommen könnte. Die Höhe ist aber noch unklar. Sie bräuchten zwei Personen die bezahlt werden müssen, um die Bibliothek öffnen zu können.

Matthias Funke: Ich seh das als sehr schwierig. Momenten würde ich dazu noch nein sagen, da solchen unkonkreten Anfragen auch schwer zu beantworten sind.

- 5 David Färber: Vielleicht könnte man das mit quix verwirklichen, wenn es einen zweiten Durchgang geben wird und noch genügend Geld übrig ist. Die Finanzierung durch den StuRa sehe ich eher als kritisch.

- 10 Matthias Zagermann: Unser Geld hat klar definierte Bestimmungszwecke. Für die Belange der Bibliothek ist ein komplett anderer Finanztopf zuständig. Dass wäre so als würden wir die Mensa finanzieren. Was möglich wäre ist die Studentenstiftung anzufragen oder vielleicht einen anderen Verein oder eine Hochschulgruppe, über die ihr dann die Mittel erhaltet.

Liane Drößler: Gab es denn bereits einen Antrag beim quix, der in die gleiche Richtung abzieht?

- 15 Malte Lahme: Da bisher noch nichts genaues feststand, konnte bei quix auch nichts eingereicht werden.

Eric Hattke: Wenn die SLUB nicht genug Geld hat um ihr Angebot auf die Beine stellen zu können, dann sollte diese sich ans Land wenden und nicht an die Studentenschaft die so schon kein geld hat.

- 20 Matthias Zagermann: Die SLUB musste in der letzten Zeit massiv Stellen abbauen, da sie sich „optimiert“ hat.

GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit – 16 Stimmen
Damit ist die Sitzung weiterhin nicht beschlussfähig

Anwesenheitsliste ordentliche Sitzung Studentenrat 05.06.2014

Sitzungsleitung: Marius Walther

Protokollant: Daniel Foerster

Mitglieder mit aktivem Stimmrecht: 36

Mehrheit der Mitglieder: 19

Zweidrittel-Mehrheit der Mitglieder: 24

Fachschaft	Sitzart	Name, Vorname	Status*	Unterschrift
ABS	A-Sitz	Ellner, Andreas	Vertreter anwesend	
	B-Sitz	Meißner, Nicole	fehlt unentschuldigt	
Architektur	A-Sitz	Bittner, Kathrin	fehlt entschuldigt	
BIW	A-Sitz	Dunger, Jonny	fehlt unentschuldigt	
	B-Sitz	Mochmann, Magnus	fehlt unentschuldigt	
BP	A-Sitz	Noack, Anne	fehlt entschuldigt	
Bio	A-Sitz	Oppelt, Ina	fehlt unentschuldigt	
	C-Sitz	Funke, Matthias	Vertreter anwesend	
Chemie	A-Sitz	Peraza Rios, Julien	Vertreter anwesend	
ET	A-Sitz	Peller, Markus	Vertreter anwesend	
	B-Sitz	Pohlmann, Joshwa	fehlt unentschuldigt	
Forst	A-Sitz	Nils Heide, Nils Knüppel	fehlt unentschuldigt	
Geo	A-Sitz	Reinhardt, Bastian	fehlt entschuldigt	
Hydro	A-Sitz	Pöhlmann, Johannes	Vertreter anwesend	
IHI Zittau	A-Sitz	Carolin Matthiae, Anne Hempel	Vertreter anwesend	
Informatik	A-Sitz	Landgraf, Lukas	Vertreter anwesend	
	B-Sitz	Linnemann, Katja	fehlt entschuldigt	
Jura	A-Sitz	May, Robin	fehlt unentschuldigt	
MW	A-Sitz	Pöttsch, Hendrik Florian	Vertreter anwesend	
	B-Sitz	Meißner, Claudia	fehlt unentschuldigt	
	B-Sitz	Busch, Alexander	Vertreter anwesend	
	C-Sitz	Spranger, Andreas	Vertreter anwesend	
Mathe	A-Sitz	Hübner, Romy	Vertreter anwesend	
Medizin	A-Sitz	Bruhn, Johanna	fehlt entschuldigt	
Physik	A-Sitz	Köhler, Fabian	Vertreter anwesend	
Psychologie	A-Sitz	Georges, Robert	fehlt unentschuldigt	
EW/SP	A-Sitz	Rupf, Jessica	Vertreter anwesend	
	C-Sitz		nicht besetzt	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
SpraLiKuWi	A-Sitz	Drößler, Liane	Vertreter anwesend	
	B-Sitz	Badura, Robert	fehlt unentschuldigt	
	C-Sitz	Soyk, Christian	Vertreter anwesend	
Verkehr	A-Sitz	Mehlberg, Thomas	fehlt entschuldigt	
	B-Sitz	Färber, David	Vertreter anwesend	
WiWi	A-Sitz	Lüth, Matthias	Vertreter anwesend	
	B-Sitz	Görner, Stefanie	fehlt entschuldigt	
Phil	A-Sitz	Heinze, Nancy	Vertreter anwesend	
	B-Sitz	Hattke, Eric	Vertreter anwesend	

Bestätigung des GF-Protokolls vom 21.05.2014

<p>Anwesende: Jessica Rupf (GF Soziales), Andreas Spranger (GF Hochschulpolitik), Christian Soyk (GF Personal)</p> <p>Gäste: Matthias Zagermann</p> <p>Protokoll: Christian Soyk</p> <p>Beginn: 14:50 Uhr</p> <p>Ende: 15:30 Uhr</p>	
Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>1. Turnustreffen Es gibt einen kurzen Gedankenaustausch zum letzten Turnusgespräch. Inhalte dazu gibt es auf der nächsten StuRa-Sitzung.</p>	<p>Jessica/ Andreas</p>
<p>2. FA Buch „Das Semesterticket“ Andreas beantragt auf Davids (Rf Semesterticket) Wunsch für ein Buch über das Semesterticket 40 Euro. Der Autor Alexander Weichbrodt hat sich im Nachgang der höchstrichterlichen Entscheidung zum Semesterticket in seiner Dissertation mit dem Thema auseinandergesetzt. Das Gutachten des StuWe bezieht sich u.a. auf diese Dissertation. In Bezug auf eine angedachte Änderung der BO wäre die Anschaffung sinnvoll. Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.</p>	<p>Frau Lippmann</p>
<p>3. Barackenschlüssel Carolin Riedel Carolin Riedel möchte, obwohl sie keine Referentin mehr ist den Schlüssel für die Baracke behalten. Als Projektleiterin für das festival contre le racisme und als verantwortliche Mitarbeiterin am Spirex benötigt sie häufig über die üblichen Schließzeiten des StuRa hinaus Zugang zu den Rechnern. Derzeit ist als Abgabetermin des Schlüssels der 15.11.2014 vorgesehen. Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.</p>	<p>Christian</p>
<p>4. FA Elterngarten Matthias Zagermann möchte für den „Elterngarten“ am Uni-Tag (24.05.) 650 Euro haben. Das Geld ist für den Einkauf von Kuchen, Getränken, Kaffee und Verbrauchsmaterialien gedacht. Durch die Einnahmen sollte eine Refinanzierung möglich ist. Einnahme-Überschüsse werden nach Abrechnung personengewichtet an die angemeldeten unterstützenden Fachschaftsräte ausgeschüttet. Matthias und Frau Lippmann gehen am Freitag dafür einkaufen. Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.</p>	<p>Matthias Zagermann</p>
<p>5. Vorkasse für die ROHOS- Lizenzen Normalerweise darf der StuRa nicht im Voraus zahlen, da es um keine Warenströme geht, die erst noch bewerkstelligt werden müssen, sollte ein Vorauszahlung nach Aussage von Matthias</p>	<p>Matthias Z.</p>

unproblematisch sein. Die Gf hat kein Problem mit dieser Vorgehensweise.

6. Sonstiges

Für die morgige KSS- Sondersitzung möchte sich unser StuRa in Hinblick auf Neuverhandlungen der FinV gesprächsbereit zeigen (für den Fall, dass dies von Seiten der KSS gewünscht ist). Matthias Funke will an der morgigen Sitzung in Freiberg teilnehmen.

Bestätigung des GF-Protokolls vom 28.05.2014

Lag zum Zeitpunkt der Frist nicht vor.

Bestätigung des GF-Protokolls vom 04.06.2014

<p>Anwesende: Jessica Rupf (GF Soziales), Christian Soyk (GF Personal), Matthias Funke (GF Finanzen)</p> <p>Gäste: Romy Hübner</p> <p>Protokoll: Christian Soyk</p> <p>Beginn: 16:30 Uhr</p> <p>Ende: 17:40 Uhr</p>	
Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>1. Finanzantrag Matthias (Referat Technik) beantragt 50 Euro für Datenträger. Für die drei Laptops, wurden zum Betriebssystem keine Datenträger mitgeliefert. Es sollen Datenträger beschafft werden, von denen das System notfalls neu aufgesetzt werden kann. Im Materialverleih wird beim Verleih des Mischpults auch immer eine Kopie der Software mitgegeben, damit das Original nicht verloren geht. Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.</p>	<p>Matthias</p>
<p>2. Ausleihe Biertischgarnitur und Schließberechtigung Am Freitag, dem 06.06. veranstaltet das Zentrum für Internationale Beziehungen ein Blockseminar für Studierende des Studienganges IB. Die HG SDS. Die LINKE möchte den Studierenden die Möglichkeit geben in einem lockeren Rahmen mit dem Referenten in Kontakt zu kommen, dazu soll hinter der StuRa- Baracke die Biertischgarnitur aufgestellt werden und Robin, der die Sache organisiert, bräuchte über 22.00 Uhr hinaus Zugang zur Baracke und einen Schlüssel für die Räume.</p>	<p>Christian</p>
<p>3. Problem: Stura- Logo auf den Plakaten des „Forum gegen Rechts“ und StuRa als Anmelder einer Demo in Annaberg-Buchholz Die Demo hat Hans Reuter als Privatperson angemeldet. Da hat offensichtlich das Amt einen Fehler gemacht, da der Mailverkehr über Hans Stura- Mailadresse gelaufen ist. Das Anmeldeformular weist ganz klar Hans als Privatperson als Anmelder aus. Lediglich der Kontakt lief über den StuRa. Hans bekräftigt, dass der Stura nie irgendwo als Veranstalter genannt wurde. Jessica bittet darum, dass Hans zukünftig seine private Mailadresse nutzt, wenn er privat so etwas anmeldet, damit derartige Missverständnisse zukünftig vermieden werden können. Zum Plakat: Es gibt zwei Erklärungsansätze. Einerseits kann es sein, dass eine von Hans getätigte Aussage bei einem Orga- Treffen als Zustimmung gewertet wurde oder andererseits die Zusage eines anderen StuRa als die Zusage UNSERES StuRa gewertet wurde. Es wird diskutiert, wie damit umgegangen werden muss, dass unser Logo jetzt auf dem Plakat steht. Es gibt zum einen die</p>	

<p>Meinung, dass der StuRa seine Unterstützung zu dieser Veranstaltung nicht gegeben hat und daher die Sache kritisch zu sehen ist. Zum anderen gibt es die Meinung, dass die Veranstaltung über unser festival contre le racisme, was sehr wohl vom StuRa- unterstützt wird, beworben wird. Den Veranstaltern wird eine Unterlassungsaufforderung zugesendet, da keine offizielle Unterstützung seitens des Gremiums vorlag.</p>	<p>Christian</p>
<p>4. Facebook Neben Janin hat derzeit nur noch Caro Zugriff auf den Facebook-Account. Jessica hätte auch gern einen. Dies ist nur als Übergang gedacht, solange bis es einen klaren Ö- Beauftragten gibt.</p>	<p>Jessica</p>
<p>5. Termin der nächsten Gf- Sitzung in den Pfingstferien Der Termin bleibt wie üblich am Mittwoch 16.30 Uhr.</p>	
<p>6. Sonderzug zur Demo Es gibt bisher noch keine neuen Entwicklungen. David hat erstmal vorsorglich einen Antrag für die morgige Sitzung gestellt, der ggf. zurückgezogen wird, falls nix neues bis morgen vorliegt.</p>	
<p>7. Härtefälle siehe geschlossenes Protokoll</p>	

Bestätigung des GF-Sonderprotokolls vom 05.06.2014

<p>Anwesende: Jessica Rupf (GF Soziales), Matthias Funke (GF Finanzen), Christian Soyk (GF Personal)</p> <p>Gäste: Eric Hattke, Liane Drößler, Romy Hübner, Julien Peroza Rios, Fabian Köhler, Matthias Lüth, Norman Philipps, Matthias Zagermann, Robin May, Andreas Ellner, Daniel Förster, David Färber</p> <p>Protokoll: Jessica Rupf</p> <p>Beginn: 20:15 Uhr</p> <p>Ende: 21:00 Uhr</p>	
Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>1. FA Sonderzug zur Demo Da das Plenum des StuRa nicht beschlussfähig war wurde im Anschluss an dessen Sitzung eine Sonder-GF einberufen um über den Sonderzug zu diskutieren und bei Bedarf den Finanzantrag zu beschließen. Dies kann auf Grund der Dringlichkeit der Sache nicht bis zur nächsten StuRa-Sitzung am 19.6. warten. Die zu beantragende Summe für den Sonderzug stand zu Beginn der Sitzung noch nicht fest, es sollte darüber diskutiert werden. David Färber: Da die Busvariante im Plenum nicht wirklich erwünscht schien, wurden dazu keine Vergleichsangebote eingeholt. Das aktuelle Angebot der DB beläuft sich auf 7500€ plus 19% Mehrwertsteuer (insgesamt knapp 9000€), es ist jedoch noch nicht endgültig. Von der HTW wird es ungefähr 1/7 der Summe geben und von Freiberg 1500€. Matthias Lüth: Für eine Exkursion wurde in seinem Umfeld ein Bus nach Leipzig gebucht. Dieser kostet für die Strecke DD-L und zurück, 2 Stunden Aufenthalt in L und für 50 Personen insgesamt 450€. GO-Antrag auf Schließung der Sitzung. Gegenrede, da wir bei solch hohen Summen transparent bleiben sollten. Der GO-Antrag wird zurückgezogen. David Färber: Bei der Summe ist zu beachten, dass wir ja eigentlich alle beantragen müssten, da wir alleiniger Vertragspartner sind und vermutlich erst später das Geld der anderen StuRä bekommen. Christian Soyk: Eigentlich muss nur beantragt werden was wir am Ende real ausgeben. Matthias Lüth: Aber die Zusage der anderen StuRä haben wir ja noch nicht sicher. Matthias Funke: Möchte eigentlich lieber die komplette Summe beantragt haben. Matthias Zagermann: Ist ebenfalls eher dafür, sich abzusichern, für den Fall, dass die anderen StuRä nicht zahlen. Gab es ja alle</p>	

schon.

Meinungsbild zu den beiden im Raum stehenden Antragssummen wird eingeholt.

Für 9000€ sind 9, gegen 9000€ ist 1, für 6250€ sind 2, gegen 6250€ sind 6.

Christian Soyk: Möchte den Vertrag eigentlich nicht ohne verbindliche Zusage der anderen StuRä unterschreiben, da er ungern auf den Kosten sitzen bleiben möchte.

Matthias Zagermann: Ihr könnt nicht damit rechnen, in den nächsten zwei Tagen Zusagen der anderen StuRä zu bekommen. Auf der anderen Seite laufen wir Gefahr, dass sie sich auf die faule Haut legen wenn wir jetzt die ganze Summe beschließen. Beide Varianten haben also ihre Vor- und Nachteile. Mit den 6250€ könnte man gut Druck ausüben, auch auf die anderen StuRä.

Eric Hattke: Ist dafür der DB Druck zu machen, den StuRä aber ungern.

Christian Soyk: Würde den Antrag gern vertagen da er immer noch skeptisch hinsichtlich der DB und den anderen StuRä ist.

Jessica Rupf: Wann können wir mit sicheren Zusagen rechnen? -

Antworten: Das Geld von Freiberg ist faktisch sicher, die HTW tagt am Dienstag, DB muss einfach bis Mittwoch stehen.

GO-Antrag auf Vertagung zur nächsten GF-Sitzung am Mittwoch, 11.6.14.

Ohne Gegenrede vertagt.

Bestätigung des GF-Protokolls vom 11.06.2014

Anwesende: Jessica Rupf (GF Soziales), Matthias Funke (GF Finanzen), Andreas Spranger (GF Hochschulpolitik), Christian Soyk (GF Personal)

Gäste: Matthias Zagermann, Romy Hübner, Eric Hattke, Lisa Stierner

Protokoll: Andreas Spranger

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 19:05 Uhr

Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>1. FA Mix Tabes (Campus Radio) Das Campus Radio, vertreten durch Lisa, beantragt für ihre Mix Tabes 48,16 Euro, um Plakate zur Bewerbung der Veranstaltung drucken zu lassen. Diese Veranstaltung ist eine Party, welche auf die Tätigkeit und Arbeit des Campus Radio aufmerksam machen soll und findet daher auch regelmäßig statt. Die geplante Mix Tabes soll am 5.7.2014 in der Galerie Schwarz stattfinden, es werden Eintrittsgelder genommen. Matthias Funke erklärt, dass das Campus Radio schon bei der letzten Sitzung des Förderausschusses anwesend war und in dem dort gestellten Antrag die Plakate involviert waren, aber sodann wieder herausgetrennt wurden, da es sich um verschiedene Anträge handelte. Lisa stellt auf Nachfrage noch einmal klar, dass es sich nicht um eine Benefizveranstaltung handelt, sondern um eine Werbeveranstaltung, dies wird auch im Antragstext geändert. Auf die Nachfrage, ob es neben den Plakaten auch noch weitere Ausgaben gibt, erklärt Lisa, dass dem so sei und berichtet, dass diese vor allem der Miete der Location sowie die Gema anfallen. Matthias Funke fordert sodann noch die genaue Gesamtfinanzaufstellung für die Veranstaltung. Ferner erklärt Matthias Zagermann auf Nachfrage von Eric Hattke, wie die Abrechnungen im Studentenrat von Statten gehen. Christian schlägt vor, dass ja vorerst nichts gegen den Finanzantrag zu sagen ist, wenn die Unterlagen zeitnah nachgereicht würden, wenn am Montag, den 16.6.2014 die Plakate gedruckt werden sollen. Es liegt noch ein Änderungsantrag vor, der besagt, dass das Wort Benefizveranstaltung durch Werbeveranstaltung ersetzt werde. Dieser Antrag wird von Lisa übernommen. Dem Antrag wird ohne Gegenrede zugestimmt.</p> <p>2. Antrag auf Facebook-Admin-Rechte für Eric Hattke Eric sagt, dass es bisher sehr langwierige Prozesse bei der Onlinestellung von Inhalten auf die Facebookpräsenz des Studentenrates gibt, da nur Carolin Riedel die Zugriffsrechte darauf hat. Daher hat er schon mit Carolin darüber gesprochen, ob er möglicherweise auch Admin-Rechte haben könnte und</p>	

beantragt diese nun bei der Geschäftsführung des Studentenrates. Darauf meint Andreas, dass der Studentenrat, d.h. das Plenum einer Facebookpräsenz nie zugestimmt hatte, und somit diese Account eigentlich zu wider eines Plenumsbeschlusses betrieben wird. Dem stimmt Matthias Zagermann zu. Eric fragt daher, ob das Plenum mit dieser Problematik befasst werden sollte. Matthias Zagermann erklärt, dass das Account von Privatpersonen betrieben wird und die Geschäftsführung oder das Plenum darauf keinen Einfluss haben, und somit auch nicht über die Admin-Rechte entscheiden können. Der StuRa hat sodann auch nicht die Zugriffsdaten auf den Account. Christian schließt ab mit der treffenden Bemerkung, dass der StuRa als Institution aktuell offiziell nichts machen kann.

3. Antrag auf eine eigene Stura-Email-Adresse für Eric Hattke

Da Eric für den Studentenrat der TU Dresden aktiv in der KSS und im Referat Hochschulpolitik ist, beantragt er für die Dauer seiner Aktivität im StuRa eine eigene Mailadresse mit eigenem Mailfach. Dafür hat er schon mit Matthias Zagermann gesprochen. Matthias Zagermann erklärt dazu, dass zur Zeit aufgrund des Fehlens vieler Referenten genügend Platz für ein weiteres Postfach sei, den Beschluss bei der Geschäftsführung möchte er unter anderem deshalb, weil eine inkonsequente Vergabe, d.h. ohne den Beschluss der Geschäftsführung in der Außen- und Innenwirkung nicht gut ankäme. Ferner erklärt er, dass der Mailserver der HTW zur Zeit große Probleme hätte, weshalb ein Mailfach dort nicht wünschenswert ist und Eric bei seiner Arbeit auch keine Steine in den Weg gelegt werden sollten.

Dem Antrag wird ohne Gegenrede zugestimmt.

4. Informationen zur Ad Rem-Beilage des Stura

Eric und Christian erklären kurz, womit in der Ad Rem-Beilage zu rechnen ist. Auf der ersten Seite ist ein Aufruf Christians zu lesen, der zur Empörung über die Hochschulpolitik aufruft, sodann folgt auf der zweiten Seite ein Kommentar eines Lehrbeauftragten bei TUDIAS und mglw von „Bildung kostet“, gefolgt auf der nächsten Seite von einem Interview mit Eric Hattke. Abschließend werden sechs Studenten persönliche Aussagen treffen, weshalb es wichtig ist zur Demo in Leipzig zu fahren.

Diese soll am 18.6.2014 veröffentlicht werden. Andreas fragte nach, ob den Bearbeitern bekannt ist, dass die Ad Rem zu dem noch einen Artikel plane, da er eine Presseanfrage von Juliane Bötzel von der Ad Rem erhalten und schon beantwortet hat. Dies ist den Bearbeitern bekannt.

5. FA Kleinteile für die Technik (Matthias Zagermann)

Matthias beantragt für technische Wartungen und Ausrüstungen 50 Euro für den Erwerb von Netzkabelage und 2 Adaptern. Die Netzkabel kann er auf dem freien Markt nicht in der

Weise erwerben, sondern muss dazu zum ZIH gehen, da die Kabel speziell gecrimpt werden müssen. Die Adapter sollen je eines von Mini-Display-Port auf HDMI und DVI genutzt werden können.

Dem Antrag wird ohne Gegenrede zugestimmt.

6. FA Neue Regale für Zimmer 16 (Jessica Rupf)

Die Regale im Zimmer 16 fallen auseinander daher möchte Jessica gern neue Regale erwerben und beantragt dafür 120 Euro, um zwei Regale der Sorte Billy (Birke) für den StuRa zu kaufen. Andreas fragt nach, ob nicht die stupiden weißen Billys einen geringen Preis hätten und somit der StuRa Geld sparen könne. Dem stimmt Jessica zwar zu, jedoch, so wird von ihr ergänzt, soll durch den gewählten Anstrich, das Beratungszimmer mehr Charme erhalten und angenehmer für die Beratungen machen, als es jetzt ist. Romy widerspricht dem dergestalt, dass man im Stura arbeite und nicht wohne. Eric entgegnet darauf, dass die Baracke schon außen nicht wirklich schön ist, weswegen man wenigsten innen es so angenehm, wie möglich gestalten sollte. Matthias Funke wirft ein, dass er das nächste Mal vorher über solche Anträge informiert werden möchte, damit er kontrollieren kann, ob für solche Anschaffungen noch genügend monetäre Mittel zur Verfügung stehen.

Dem Antrag wird ohne Gegenrede zugestimmt.

7. Sonderzug zur Demo in Leipzig am 25.6.2014 (Andreas Spranger)

Am Nachmittag ist ein Entwurf für den Vertrag mit der Deutschen Bahn im Stura der TU Dresden eingegangen, der nun zur Debatte steht. Ferner hat Gerald Eisenblätter am Dienstag der Geschäftsführung via Mail eine Co-Finanzierung des Zuges in Höhe von 2950 Euro in Aussicht gestellt. Er wird im Laufe der Sitzung noch einmal angerufen und darum gebeten, dafür eine feste Zusage abzugeben, was er sodann auch tat. Der Zug fährt am 25.6.2014 um 09:30 Uhr in Dresden Hbf ab, um ca. 10:00 Uhr in Freiberg ein und dann ab 17:30 in Leipzig wieder retour.

Aufgrund dessen, dass hernach Inhalte des Vertrages zur Diskussion stehen wird die Sitzung geschlossen, da eine Verschwiegenheitsklausel im Vertrag vorgesehen ist und auch im Vorhinein keine Inhalte daraus bekannt werden sollten.

Die beantragte Summe beläuft sich auf 6310 Euro. Es gibt einen Änderungsantrag, der die Summe auf 3360 Euro begrenzt, dieser wird von Antragssteller nicht übernommen.

Es gibt eine Gegenrede gegen diesen Antrag; dieser wird mit 1/3/0 abgelehnt. Es gibt eine Gegenrede zum ursprünglichen Antrag, dieser wird mit 3/0/1 angenommen. Der Annahme des Vertrages wird ohne Gegenrede zugestimmt; Andreas Spranger und David Färber werden den Vertrag unterzeichnen.

Vermischung mit dem Webbeatz ist mehr Verantwortung der Fachschaften, die das Webbeatz organisieren und deshalb problematisch
Welcher Geldposten wofür steht ist außerdem nicht klar

GO Antrag von Matthias auf 5 min Pause

ÄA von Matthias

Antragsgegenstand wird zu: „Werbefbanner für das Campusradio“
geändert

Verwendungszweck wird zu: „Banner“ geändert

Betrag wird auf **50€** geändert

Damit sind die Plakate aus dem Finanzantrag rausgenommen, da hier zu viele Unklarheiten bestehen.

Der ÄA wird ohne Gegenrede angenommen

Der Finanzantrag über **50€** ist mit den Änderungen ohne Gegenrede angenommen.

